Konzeptpapier zur Optimierung der Kriminalitätsbekämpfung BPOL

04.10.2012

Berlin, 04.10.12 - Im Bereich der Kriminalitätsbekämpfung gibt es entgegen der offiziellen Wahrnehmung nach wie vor deutlichen Verbesserungsbedarf. Aus Sicht des BDK gibt es einige Eckpfeiler, die es aufzumauern gilt.

In der Fortschreibung 2012 wird auf die gescheiterten "Werthebachbemühungen" zur Optimierung der Sicherheitsarchitektur des Bundes Bezug genommen. Daraus resultiert für den BDK die Erkenntnis, dass es bis auf weiteres Sache der Bundespolizei bleibt, ihre kriminalpolizeiliche Binnenarchitektur zu verbessern.

Dazu sind nach Meinung des BDK mehrere Schritte notwendig:

- Abkehr von der integrativen zu einer spezialisierten Aufgabenwahrnehmung
- Anpassung der Laufbahnverordnung hin zu einer gleichberechtigten Anerkennung und Förderung von Fachkarrieren neben dem bisher ausschließlich auf Führungsleistung fokussierten Ansatz

- Stärkung der kriminalpolizeilichen Aufgabenwahrnehmung durch Organisationsänderungen, Verlagerung attraktiver Planstellen in den K-Bereich und eine Optimierung der Aus- und Fortbildung.

Download des Konzeptpapieres

Schlagwörter
Bundespolizei/Zoll
diesen Inhalt herunterladen: PDF